

Pressemitteilung

26pm43

26. Januar 2026

Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihr Ansprechpartner

Benjamin Lutsch

Telefon 07031 663-1619

Telefax 07031 663-1999

E-Mail b.lutsch@lrabb.de

Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen erweitert seinen Fuhrpark um drei vollelektrische Reinigungsfahrzeuge

Ein weiterer Schritt hin zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen nimmt drei weitere vollelektrische Fahrzeuge für die Reinigung von Containerstandorten zur Sammlung von Glas, Dosen und Alttextilien in Betrieb. Die Flotte von insgesamt vier Reinigungsfahrzeugen wurde damit komplett auf vollelektrische Antriebe umgestellt. Die Fahrzeuge fahren emissionsfrei und leise durch alle 26 Kommunen des Landkreises Böblingen. Sie sind für die Reinigung und Pflege der ca. 350 Standorte konzipiert und haben dazu einen Spezialaufbau mit Abkippvorrichtung zur besseren Befüllung und Entladung des illegal abgelagerten Mülls. Die Müllwerker müssen täglich Wilden Müll vor allem an den Containerstandorten im Kreis Böblingen, aber auch außerorts, wo Kommunen nicht zuständig sind, entfernen und fachgerecht entsorgen.

„Leider benötigen wir vier Teams im Dauereinsatz für die Entsorgung der großen Mengen an Wildem Müll, der vor allem an unseren Containerstandorten abgelegt wird – ein hoher Aufwand mit immensen Kosten für die Allgemeinheit. Dabei wollen wir wenigstens umweltfreundlich unterwegs sein. Mit den drei weiteren vollelektrisch betriebenen Fahrzeugen unterstreichen wir unser Engagement für eine umweltfreundliche und zukunftsfähige Abfallwirtschaft und sparen dadurch ca. 12 Tonnen CO₂ pro Jahr ein. In unserem Fuhrpark haben wir nun insgesamt 16 Fahrzeuge mit hundertprozentigen elektrischen Antrieben“, erklärt Martin Wuttke, Erster Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Die neuen Elektrofahrzeuge sind speziell für die Reinigung und Pflege der Containerstandorte konzipiert. Sie leisten durch den Einsatz modernster

Batterietechnologie einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz, da sie keine fossilen Brennstoffe verbrauchen und somit keine CO₂-Emissionen erzeugen. Sie verbessern außerdem die Luftqualität in den Städten und Gemeinden und sind leise unterwegs. Des Weiteren erhofft sich der AWB eine hohe operative Effizienz der Elektrofahrzeuge durch ihre robuste Bauweise mit einem geringeren Wartungsaufwand als bei dieselbetriebenen Fahrzeugen.